



## PRESSEINFORMATION vom 31.03.2017

### **Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften**

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II nimmt zu

*Wie bereits im Vormonat kam es auch in diesem Monat zu einem Anstieg bei der Zahl der vom landkreiseigenen Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften. Während im Februar 2017 noch 3.955 Bedarfsgemeinschaften betreut wurden, kletterte der Wert im März 2017 auf 3.993. Damit liegt der aktuelle Monatswert um 1,0 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 7,7 Prozent über dem Vorjahr.*

Nach wie vor werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz: BAMF) Asylanträge von Personen aus Zuwanderung, Flucht und Asyl bearbeitet. Sobald diese Asylanträge durch das BAMF anerkannt werden, wechselt der Antragsteller aus dem Rechtsgebiet Asylbewerberleistungsgesetz in das Rechtsgebiet SGB II, was dann zu steigenden Zahlen im Bereich SGB II führt. Dieses verdeutlicht auch die Zugangsquote im Bereich SGB II, die im März 2017 - ähnlich wie im Vormonat - bei 7,0 Prozent und damit über dem Vorjahreswert von 5,9 Prozent liegt.

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist im März 2017 gestiegen. Zählten im Februar 2017 noch 5.319 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im März 2017 insgesamt 5.356 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+0,7 Prozent zum Vormonat; +8,4 Prozent zum Vor-

jahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt März 2017 bei 5,0 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im März 2017 um 42 Personen von 2.444 auf 2.486 gestiegen. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,8 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

### *Region Bremervörde*

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im März 2017 bei 568 (Vormonat: 568). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent von 903 auf 907 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 7,7 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.204 im Februar 2017 auf 1.211 im März 2017 gestiegen (+0,6 Prozent zum Vormonat; +8,6 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,0 Prozent).

### *Region Zeven*

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im März 2017 bei 620 (Vormonat: 589). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent von 1.018 auf 1.017 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 15,4 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II liegt im aktuellen Monat bei 1.364 und entspricht damit exakt dem Vormonatswert (+0,0 Prozent zum Vormonat; +15,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,8 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent).

### *Region Rotenburg*

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im März 2017 bei 1.298 (Vormonat: 1.287). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,7 Prozent von 2.034 auf 2.069 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 4,3 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die

Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.751 im Februar 2017 auf 2.781 im März 2017 gestiegen (+1,1 Prozent zum Vormonat; +5,3 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent).